

22ER PLATZ

Von der Schulidee zum Forschungsprojekt

Was als kreative Idee einer Volksschulklassie begann, hat sich zu einem anerkannten Forschungsprojekt entwickelt: „MADOKLI – Mannersdorf wird klimafit!“

VON LEONIE KÖHLER

MANNERSDORF Im Frühjahr 2024 beschäftigte sich die damalige 3b der Volksschule Mannersdorf im Rahmen eines Umweltprojekts der „KLAR! am Leithaberge“ (Klimawandel-Anpassungsregion) mit der Neugestaltung des 22er Platzes, einem ungenutzten Grundstück zwischen Volksschule und Freibad, und den Fragen, wie er zu einem kühleren und lebenswerteren Ort an heißen Sommertagen gestaltet werden kann.

Zur gleichen Zeit fand im Rahmen der Klima Biennale Wien 2024 die Ausstellung „Pro Bach“ (Wir probieren Bach) statt. So entstand der erste Kontakt mit den Beteiligten der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU).

In gemeinsamen Treffen der Stadtgemeinde, der BOKU und dem Institute of Building Research & Innovation (IBRI) entstand mit Bürgerbeteiligung schließlich die Idee, das Projekt als Sondierungsprojekt unter dem Titel „MADOKLI“ bei der

Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) einzureichen. Mit Erfolg, denn Ende 2024 wurde das Projekt von einer Jury zur Förderung ausgewählt, erklärt Umweltstadtrat Wilfried Duchkowitsch (LiM) im Gespräch mit der NÖN über die Entstehungsgeschichte des Projekts.

Aktuell befindet sich „MADOKLI“ in der Sondierungsphase. Dabei werden zentrale Grundlagen und Rahmenbedingungen erarbeitet: von der Machbarkeitsstudie zur möglichen Freilegung des unterirdischen Mühlbachs, über Umwelt- und Wasserrechtsfragen, bis hin zu Finanzierungsmodellen. Im Mittelpunkt stehen lokale Wasserressourcen, wie der unterirdisch verlaufende Mühlbach, die artesische Quelle und das Regenwasser. Sie sollen künftig Teil eines innovativen Wassermanagements werden, das zur Kühlung des Ortszentrums, zur Energiegewinnung und zur Gestaltung klimafitter Außenräume beiträgt. Seit Juli



▲ Heute dient der 22er Platz in Mannersdorf nur als Parkplatz.
Foto: Wilfried Duchkowitsch

erfassen BOKU und IBRI mit rund 20 Sensoren Temperatur- und Wasserstandsdaten im Bach und in den Quellen. Eine Wetterstation am 22er Platz liefert ergänzend aktuelle Klimadaten. Diese Messungen sind die wissenschaftliche Grundlage, um die Potenziale lokaler Wasserquellen für eine nachhaltige Energie- und Klimastrate-

gie zu bewerten. Duchkowitschs Begeisterung für das Projekt ist spürbar. Er dankt allen Schülerinnen und Schülern der Volksschulklassie und vor allem auch der Lehrerin Alexia Kusolits-Wieser, die gemeinsam mit ihrer Initiative den Grundstein zu diesem Forschungsprojekt für die Stadtgemeinde gelegt haben.

Jetzt Tickets sichern

Konzerte, Kabarett & Comedy, Sport, Kultur und vieles mehr.
Tickets jetzt auf NÖN.at/ticketshop

NÖN ist Vielfalt.

NÖN

Foto: Zamzudi / tonov / Shutterstock.com

NÖN.at/ticketshop

2. LANDESLIGA OST

Spielerisch stark und trotzdem null Punkte

Mannersdorf war gegen Hirschwang die aktiveren Mannschaft, konnte aber im Gegensatz zum Gegner kein Tor erzielen.

VON CHRISTOPHER SCHNEEWEISS

„Wir haben das Spiel gemacht, aber uns ist nichts eingefallen, um den Riegel zu knacken“, war der Ärger bei Mannersdorfs Obmann Johannes Horvath nach dem 0:2 gegen Hirschwang groß. Aus dem sprichwörtlichen Nichts fiel in der 26. Minute das 0:1: Ein hoher Ball segelte in den Strafraum, es entstand ein Durcheinander am langen Eck – und irgendwie fand der Ball den Weg ins Mannersdorfer Tor. In der 54. Minute dann der nächste Rückschlag: Eine Flanke von rechts fand den völlig freistehenden Stefan Vollhofer, der per Kopf zum 0:2 traf. „Nach den zwei Toren hat sich Hirschwang auch hinten reingestellt und es

war schwer, da durchzukommen“, resümierte Horvath.

In der Schlussphase warf Mannersdorf alles nach vorne. Zwischen der 59. und 70. Minute spielte sich das Geschehen fast ausschließlich in der Hälfte der Gäste ab, doch weder Felix Langbrucker noch der eingesetzte Nikola Djordjevic konnten den Anschlusstreffer erzwingen.

Statistik spricht für den ASK Mannersdorf

Doppelt bitter für den ASK: Simon Stachura humpelte verletzt vom Platz und wird im nächsten Match auswärts gegen Kloster-

neuburg (Freitag, 19 Uhr) fraglich sein. Auch der Einsatz von Antti Koskinen wackelt. Der Verteidiger musste aufgrund von Leistenproblemen schon jetzt gegen Hirschwang aussetzen. Dafür sollte Romeo Lazarevic nach seiner Krankheit ins Aufgebot zurückkehren.

Klosterneuburg stuft Horvath als „wichtiges, aber schwernes“ Spiel ein. Die Statistik meint es mit den Grün-Weißen gut: In den letzten drei Partien konnte der ASK zweimal gewinnen und einmal remisieren. „Mit einem X wären wir zufrieden“, möchten Horvath und Co. zumindest einen Punkt mitnehmen. Nachsatz mit Blick auf die Tabelle: „Wir sollten auf alle Fälle wieder anfangen zu punkten.“



Ein Schritt zu spät. Leonard Buisic (l.) absolvierte zwar eine sehr gute Partie im Dress des ASK Mannersdorf. Am Ende hatte er aber trotzdem keinen Grund zu lachen und verlor mit seiner Elf gegen Hirschwang mit 0:2.
Foto: Schneeweiss



Fußball 2. LANDESLIGA OST

Wolkersdorf - Obergänserndorf	3:1
Mannersdorf - Hirschwang	0:2
Brann/Gebirge A - Klosterneuburg	2:0
Bisamberg - Vösendorf	2:3
Sierendorf - Wr. Neudorf	2:2
Bad Vöslau/Kotting - Mistelbach	2:3
Neudorf - Katzelsdorf	0:3
Hohenau - Langenlebarn	2:0
1 Hohenau	(10) 7 1 2 25:11 22
2 Hirschwang	(10) 6 3 1 19:13 21
3 Katzelsdorf	(10) 6 2 2 23:16 20
4 Sierendorf	(10) 5 4 1 16:7 19
5 Brann/Gebirge A	(10) 5 3 2 27:15 18
6 Mistelbach	(10) 5 1 4 18:13 16
7 Obergänserndorf	(10) 4 2 4 15:18 14
8 Wolkersdorf	(10) 4 1 5 19:17 13
9 Klosterneuburg	(9) 4 1 4 18:16 13
10 Wr. Neudorf	(10) 3 3 4 21:19 12
11 Neudorf	(9) 3 3 3 16:14 12
12 Bad Vöslau/Kotting	(10) 2 3 5 21:24 9
13 Bisamberg	(10) 2 2 6 13:24 8
14 Vösendorf	(10) 2 2 6 10:31 8
15 Mannersdorf	(10) 2 2 6 11:25 8
16 Langenlebarn	(10) 2 1 7 13:22 7

• Die nächste Runde:

Freitag, 19.30 Uhr: Wr. Neudorf - Bad Vöslau/Kotting (Daniel Holzinger); Klosterneuburg - Mannersdorf (Michael Weber); **20.00 Uhr:** Mistelbach - Bisamberg (Soner Sen); Vösendorf - Neudorf (Mario Wallner); Langenlebarn - Sierendorf (Tomislav Ivankovic). **Samstag,** **15.00 Uhr:** Katzelsdorf - Wolkersdorf (Gheorghe Adrian); Obergänserndorf - Brann/Gebirge A (Kürsat Sungur); **17.00 Uhr:** Hirschwang - Hohenau (Stefan Pleininger).

ASK MANNERSDORF - SC HIRSCHWANG 0:2 (0:1)-

Torfolge: 0:1 (25.) Pichler, 0:2 (55.) Vollhofer. Gelbe Karten: Gonda (53. Kritik), Bouguerzi (57. Foul), Langbrucker (74. Foul); Holzer (42. Foul). **Mannersdorf:** Zamani; Buisic, Eichler, Habula, Lasic; Langbrucker, Oda, Fuchs (66. Djordjevic), Bouguerzi; Arslan, Stachura (33. Mujcic).

Hirschwang: Sebastian Stummer; Pichler, Adlböller, Holzer (80. Krasniqi); Shalev, Murseli (85. Galic), Vollhofer, Höller, Gruber, Zondra, Ceka.

Mannersdorf 130 Zuschauer, SR Knezevic. - Reserve: 3:0 (2:0). - Tore: Johnke, Shaljani, Kopf.

2. Landesliga Ost Reserve

Neudorf - Klosterneuburg	0:4
Brann/Gebirge A - Klosterneuburg	1:3
Wolkersdorf - Obergänserndorf	3:0
Mannersdorf - Hirschwang	3:0
Bisamberg - Vösendorf	4:1
Sierendorf - Wr. Neudorf	5:2
Bad Vöslau/Kotting - Mistelbach	0:2
Neudorf - Katzelsdorf	2:0
Hohenau - Langenlebarn	1:6
1 Klosterneuburg	(10) 10 0 0 50:5 30
2 Sierendorf	(10) 7 1 2 42:13 22
3 Neudorf	(10) 7 1 2 32:11 22
4 Mistelbach	(10) 6 0 4 21:24 18
5 Bad Vöslau/Kotting	(10) 5 2 3 14:21 17
6 Wolkersdorf	(9) 5 1 3 21:11 16
7 Langenlebarn	(10) 4 2 4 25:18 14
8 Bisamberg	(9) 4 2 3 22:23 14
9 Wr. Neudorf	(9) 4 1 4 27:27 13
10 Obergänserndorf	(9) 3 2 4 13:18 11
11 Katzelsdorf	(9) 3 1 5 12:18 10
12 Mannersdorf	(10) 2 3 5 25:28 9
13 Brann/Gebirge A	(10) 2 2 6 12:25 8
14 Vösendorf	(10) 2 1 7 15:24 7
15 Hirschwang	(9) 1 3 5 12:29 6
16 Hohenau	(8) 0 0 8 4:52 0